

Kompetenzcheck

Lösung

1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Kontinente der Erde benennen, in denen Wüsten, Polargebiete und tropischer Regenwald vorkommen.

1 Nenne die Kontinente, in denen jeweils Wüsten, Polargebiete und tropischer Regenwald vorkommen.

(/ 6 P.)

Nordamerika (Wüste, Polargebiet); Südamerika (Wüste, Tropischer Regenwald);

Afrika (Wüste, Tropischer Regenwald); Australien (Wüste); Europa (Polargebiet);

Asien (Wüste, Polargebiet, Tropischer Regenwald)

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

b) Ich kann sechs Staaten nennen, die Anteil am tropischen Regenwald haben. (Atlas, S. 94/95, S. 98-103)

2 Nenne sechs Staaten, die Anteil am tropischen Regenwald haben.

(/ 6 P.)

Mittelamerika: Belize, Costa-Rica, Guatemala, Honduras, Kuba, Mexiko, Nicaragua,

Panama, Puerto Rico

Südamerika: Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guayana, Kolumbien,

Peru, Surinam, Venezuela

Afrika: Angola, Benin, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Ghana, Guinea,

Kamerun, Liberia, Madagaskar, Nigeria, Republik Kongo, Sierra Leone, Togo

Asien: Indien, Indonesien, Kambodscha, Malaysia, Myanmar, Papua-Neuguinea,

Philippinen, Sri Lanka, Thailand, Vietnam

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

c) Ich kann vier Länder auf der Nordhalbkugel auf einer Karte zeigen, die einen großen Anteil an der Kalten Zone haben. (S. 120/121)

3 Zeige vier Länder auf der Nordhalbkugel auf einer Karte, die einen großen Anteil an der Kalten Zone haben.

(/ 4 P.)

USA (1), Kanada (1), Grönland (Dänemark) (1), Island (1), Norwegen (1), Schweden (1),

Finnland (1), Russland (1)

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

Lösung

2. Fachkompetenz

a) Ich kann die Verbreitung tropischer Regenwälder im Äquatorialbereich begründen. (S. 94/95, S.98/99)

4 Nenne drei klimatische Voraussetzungen für die Entstehung und den Erhalt des Regenwaldes. (___/3 P.)

– Gleich bleibend hohe Durchschnittstemperaturen zwischen 25 und 27°C.

– Ausgeprägte Unterschiede zwischen den einzelnen Monaten und Jahreszeiten gibt es nicht.

– Hohe Niederschläge von mindestens 1500 Millimeter pro Jahr.

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

b) Ich kann den Nährstoffkreislauf im Tropischen Regenwald beschreiben. (S. 98/99)

5 Beschreibe den Nährstoffkreislauf, indem du folgende Sätze ergänzt. (___/4 P.)

Die abgestorbenen Pflanzenteile fallen zu Boden.

Im feuchten und heißen Klima werden sie schnell von Kleinstlebewesen und Pilzen zersetzt.

Die freigesetzten Nährstoffe reichern sich in der dünnen obersten 15 bis 30 cm an.

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

c) Ich kann drei Ursachen für die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes erläutern. (S. 102/103)

6 Erläutere drei Ursachen der Regenwaldzerstörung. (___/6 P.)

– Fällen von Bäumen zur Holgewinnung (1) hauptsächlich für den Export, da tropische Hölzer weltweit nachgefragt werden und sich mit ihnen hohe Weltmarktpreise erzielen lassen (1)

– Straßenbau zur Erschließung (1), in dessen Folge weitere Siedler angezogen werden (1)

– Brandrodung von Flächen (1) mit kurzfristiger Düngung für den Ackerbau (1)

– Viehzucht, vor allem in Rinderfarmen (1), zur günstigen Produktion von Fleisch (1)

– Abbau von Rohstoffen (Baixit, Erdöl, Gold Eisenerz) (1) und Bau von großen Staudämmen zur Energieerzeugung (1)

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

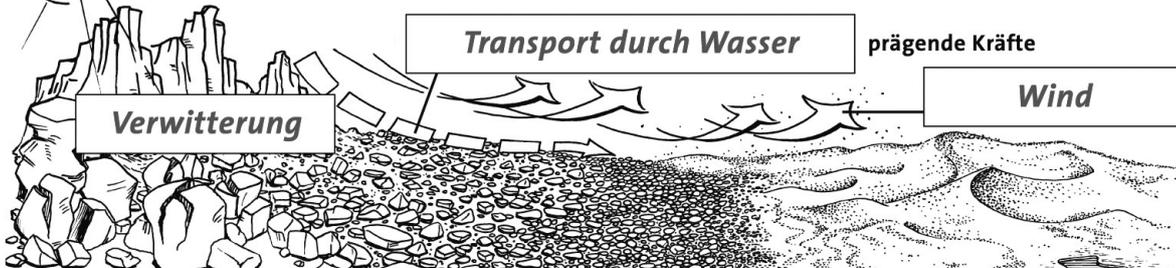
Lösung

d) Ich kann die Wüstenformen benennen und ihre Entstehung erklären. (S. 110/111)

7 Ergänze in den Textfeldern die drei Wüstenformen sowie die prägenden Kräfte.

(_/6 P.)

Art der Wüste	Felswüste 5%	Kieswüste 5%	Sandwüste 5%	Salzwüste 5%
	arabisch: Hamada	arabisch: Serir	arabisch: Erg	arabisch: Schott



stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

e) Ich kann Merkmale von früheren und heutigen Oasen benennen. (S. 118/119)

8 Nenne Merkmale einer früheren und einer heutigen Oase in der Sahara. Ergänze die Tabelle.

(_/5 P.)

	Oase früher	Oase heute
Oasengärten	kleine Oasengärten, in der Nähe der Siedlungen gelegen	zusätzlich große Bewässerungsgebiete
Verkehrsanbindung	Karawanenwege	befestigte Straßen
Versorgung	meist Selbstversorgung	Versorgung auch von außerhalb
Arbeitsplätze	überwiegend in der Landwirtschaft	zusätzlich im Tourismus, Hotelgewerbe
Siedlung/Bevölkerung	geringe Einwohnerzahl	große Zunahme der Siedlung

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

Lösung

f) Ich kann die wesentlichen Unterschiede von Arktis und Antarktis erläutern (S. 122/123).

9 Schreibe die Merkmale der Arktis und Antarktis auf und erläutere die Unterschiede.

(/8 P.)

Arktis: Das Nordpolargebiet, das aus dem Nordpolarmeer und den nördlichsten Teilen Amerikas, Asiens und Europas besteht. Die nördlichsten Meere sind weitgehend von driftendem Eis bedeckt. Das Treibeis ist zum Pol hin zum Packeis zusammen geschoben. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa -18°C .

Antarktis: Das Südpolargebiet, das aus dem Kontinent Antarktika und den benachbarten Meeresteilen besteht. Auf dem Festland liegt bis zu 4km dickes Inlandeis, das den größten Teil der Antarktis bedeckt. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt etwa bei -49°C .

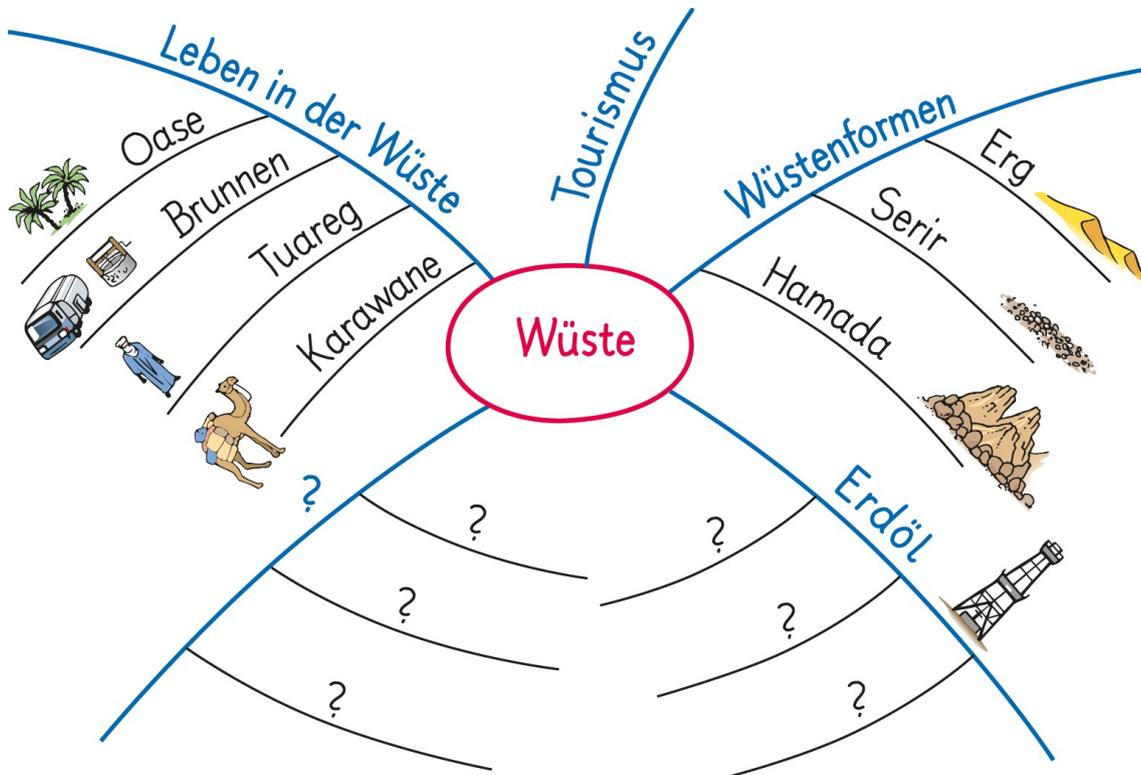
stimmt	8 Punkte	stimmt überwiegend	7 – 6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann eine Mindmap erstellen zum Thema „Leben in der Wüste“ (S. 108/109).

10 Erstelle eine Mindmap zum Thema „Leben in der Wüste“.

(/8 P.)



stimmt	8 Punkte	stimmt überwiegend	7 – 6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

Lösung

b) Ich kann einen Versuch zur Funktion eines artesischen Brunnens skizzieren und erklären. (S. 117).

11 Skizziere und erkläre einen Versuch zum artesischen Brunnen.

(/ 4 P.)

Artesischer Brunnen

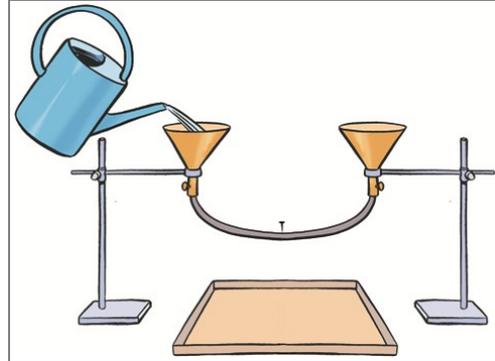
Material: zwei -Kunststofftrichter, -Nagel,

Kunststoffwanne, Wasserschlauch von ca. 80 cm

Länge, zwei -Stative mit Trichterhalterungen,

kleine Gießkanne, Wasser

Durchführung: Trichterhalterungen an die Stative



montieren, richter einsetzen, die Schlauchenden über die Trichterenden ziehen, Nagel

in der Mitte des Schlauches durch die Schlauchwand bohren, Wasser mit der Gießkanne in

die Trichter einfüllen, Nagel herausziehen, Weg des Wassers beobachten.

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

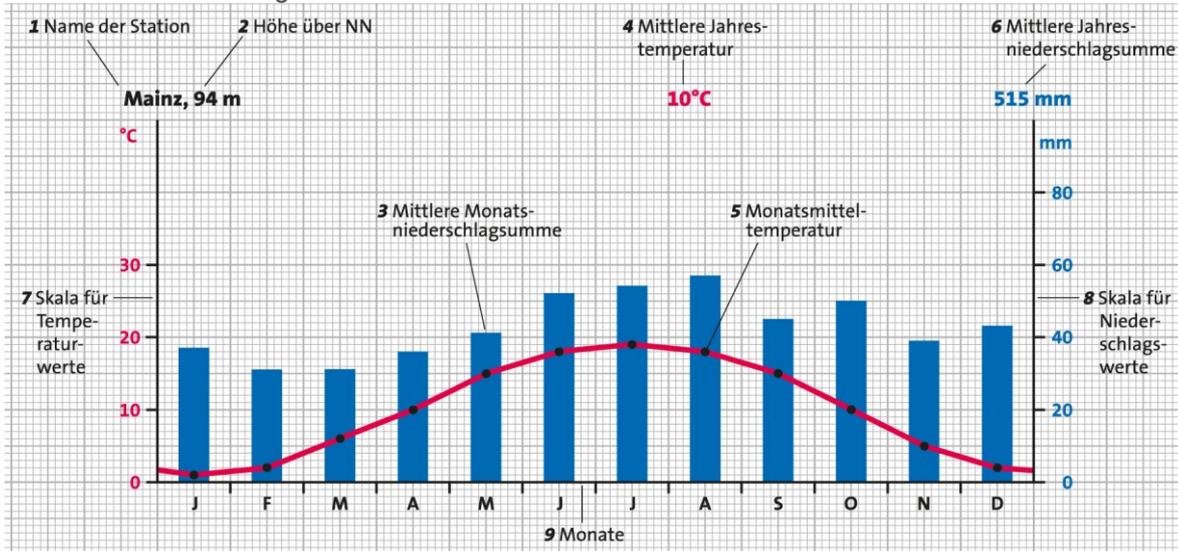
Kompetenzcheck

Lösung

c) Ich kann ein Klimadiagramm zeichnen und auswerten (S. 96/97).

12 Werte das Klimadiagramm von Mainz aus.

(/ 8 P.)



Mainz liegt 94 m über dem Meeresspiegel. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt 10 °C.

Der Januar ist der kälteste Monat mit 1 °C, der Juli ist der wärmste Monat mit 19 °C.

Die Jahresschwankung der Temperatur beträgt somit 18 K. Die mittlere Jahresniederschlagssumme beträgt 515 mm. Der Februar ist der Monat mit den geringsten

Niederschlägen: 30 mm, der August mit den höchsten Niederschlägen: 57 mm.

Die Temperaturkurve steigt bis zum Juli relativ gleichmäßig an und fällt dann wieder relativ gleichmäßig ab. Die Niederschlagskurve schwankt in der zweiten Jahreshälfte etwas stärker als in der ersten.

stimmt	8 Punkte	stimmt überwiegend	7 – 6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

Lösung

4. Urteilskompetenz

a) **Leben im Regenwald/Regenwaldzerstörung: Ich kann verschiedene Interessen erklären und beurteilen.** (S. 102/103)

13 Erkläre und beurteile die Interessen eines Siedlers, eines Eingeborenen und eines Forschers im Tropischen Regenwald.. (_ /6 P.)

Erwartungshorizont:

– Siedler: Rodung des Waldes, Landnutzung zum Überleben, immer schlechtere Erträge.

– Eingeborener: Rodung zerstört Lebensraum, alte Traditionen und Bräuche werden zerstört.

– Forscher: Entdeckung unbekannter Pflanzen und Tiere, neue Medikamente können entwickelt werden.

Beurteilung: Abwägung der Interessen, eigene Meinungsbildung

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

b) **Leben in Wüsten: Ich kann Veränderungen in den Oasen und ihre Folgen für die Menschen beschreiben und bewerten.** (S. 118/119)

14 Beschreibe und beurteile das Leben eines Nomaden und eines Oasenbewohners. (_ /4 P.)

Erwartungshorizont:

– Nomade: traditionelles Leben findet kaum noch statt, dafür Leben in Häusern, Schule, Internet; neue Möglichkeiten, aber auch neue Wünsche durch Internet.

– Oasenbewohner: Alte Menschen leben noch ihr traditionelles Leben, jüngere Menschen arbeiten in der Stadt oder auf Erdölfeldern. Neue Infrastruktur, dadurch aber weniger Ruhe und Tradition.

Beurteilung: Abwägung unterschiedlicher Interessen, eigene Meinungsbildung

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

Kompetenzcheck

Lösung

c) Leben in Polargebieten: Ich kann Veränderungen in Nunavut beschreiben und die Folgen für die Menschen beurteilen. (S. 120/121)

15 Beschreibe und beurteile das Leben der Menschen in Nunavut.

(_/4 P.)

Traditionelles Leben wird weiter zurück gedrängt, Fischfang noch wichtig. Tourismus wird immer wichtiger. In den Schulen lernt man Sprachen, Internet steht zur Verfügung. Es gibt auch Diskotheken. Trotzdem bleibt das Leben hier sehr beschwerlich. Viele wollen dann doch fort.

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

5. Kommunikationskompetenz

b) Ich kann ein Lernplakat zum verkürzten Nährstoffkreislauf im Tropischen Regenwald entwickeln und im Team präsentieren (S. 98/99)

16 Erstelle ein Lernplakat zum verkürzten Nährstoffkreislauf im Tropischen Regenwald.

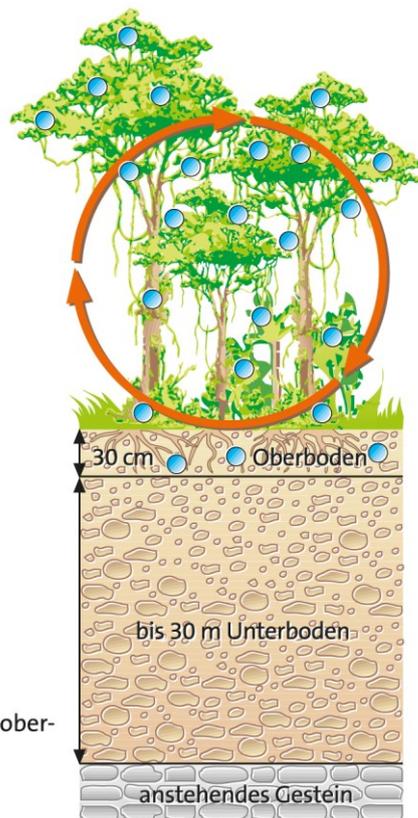
(_/4 P.)

Nährstoffkreislauf im Tropischen Regenwald
Bodenwasser abwärts sickernd

Bäume nehmen Nährstoffe auf durch

- feinste Wurzeln mit Bodenpilzen
- Wurzelgeflecht auf der Erdoberfläche

● Nährstoffe



stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum: